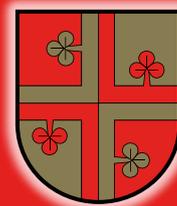


# Gemeindeinformation Ottendorf



September 2025

zugestellt durch Post.at

150. Ausgabe

Amtliche Mitteilung



## Der SVO ist wieder da!



Nach intensiven Monaten der Vorbereitung steht es nun fest:  
Der SVO tritt in der Saison 2025/26 wieder in der 1. Klasse an!

(weitere Infos auf Seite 28)

**Tatü Tata für die Kleinen**  
Einsatzorganisationen stellten  
sich im KIGA vor. Seite 17

### Modellfliegerclub 2025

Der 1992 als IG gegründete  
Modellfliegerclub blickt  
zurück, aber auch in eine  
spannende Zukunft. Seite 32

### Top-Metalltechniker

Der Ottendorfer Jonas  
Lorenser wurde als bester  
Metalltechniker-Lehrling  
Österreichs 2024 jetzt in  
Wien für seine Leistungen  
ausgezeichnet. Seite 37



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

## Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

### Neuer Kindergarten-Zubau - Eröffnung für Herbst 2026 geplant:

Um den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken, wird derzeit ein moderner Zubau zum bestehenden Kindergarten geplant. Mit dem Neubau werden als Ersatz der Containeranlage zwei zusätzliche Gruppenräume geschaffen, die Platz für insgesamt rund 40 Kinder bieten. Einer dieser Gruppenräume wird für eine Kinderkrippe adaptiert. Derzeit sind wir in der Planungsphase, der Zubau wird hell, freundlich und kindgerecht gestaltet. Großzügige Fensterfronten sorgen für viel Tageslicht, nachhaltige Materialien für eine gesunde Umgebung. Neben den Gruppenräumen entstehen auch neue Sanitärebereiche, ein Bewegungsraum sowie ausreichend Platz für kreative Aktivitäten. Besonderes Augenmerk liegt auf einer kindgerechten Außenfläche, die den Kindern vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bieten. So wird der Kindergarten nicht nur erweitert, sondern auch qualitativ aufgewertet.

Die Fertigstellung ist für den Sommer 2026 vorgesehen, sodass die neuen Gruppen pünktlich mit Beginn des Kindergartenjahres im Herbst 2026 eröffnet werden können. Mit diesem Zubau wird ein wichtiger Schritt gesetzt, um Familien in unserer Gemeinde und Region bestmöglich zu unterstützen und allen Kindern einen guten Start in ihre Bildungs- und Entwicklungszeit zu ermöglichen.

### Neustart des USV Ottendorf - erfolgreiches Comeback:

Nach einer einjährigen Pause ist die Herren-Fußballmannschaft eindrucksvoll auf den Fußballplatz zurückgekehrt. Mit großem Einsatz und Zusammenhalt startete die Mannschaft in die neue Saison - und das mit durchschlagendem Erfolg: Die ersten drei Spiele konnten allesamt gewonnen werden. Dieser perfekte Start ist nicht nur das Ergebnis der starken Leistung am Spielfeld, sondern auch der hervorragenden Arbeit im Hintergrund. Ein herzliches Dankeschön und großes Lob gebührt dem Trainerteam, dem neu zusammen-

gesetzten Vorstand und allen Helfern, die diesen Neustart möglich gemacht haben. Besonders hervorgehoben werden kann Obmann Hannes Rathgeber, der mit unermüdlichem Engagement und großer Leidenschaft die Weichen für diese erfolgreiche Rückkehr gestellt hat.

Wie wichtig dieser Spielbetrieb für die Gemeinschaft und das Dorfleben ist, sieht man an den Zuschauerzahlen - mehr als 200 Zuseher und Fans bei jedem Spiel ist einzigartig in dieser Spielklasse.

Der USV Ottendorf ist zurück - motiviert, geeint und voller Vorfreude auf die kommenden Spiele. Gemeinsam mit den treuen Fans möchte der Verein an die jüngsten Erfolge anknüpfen und weiter Geschichte schreiben.

Ich wünsche allen Gemeindebewohnern einen schönen goldenen Herbst und genießen wir die letzten warmen Tage in unserer schönen Umgebung.

*Euer Bürgermeister  
Ewald Deimel*

**IMPRESSUM:** Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbe-lido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 830 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendergerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leserschaft wird um Verständnis gebeten.



## Bauberatung

Jedes Bauvorhaben beginnt mit einer Idee. Von der Idee bis zur Herstellung des Bauwerks sind jedoch einige wichtige rechtliche Vorschriften zu beachten.

Der erste Schritt des Bauherrn sowie des Planverfassers ist die Erhebung der Planungsgrundlagen beim Bauamt. Die Baubehörde gibt Auskunft über die rechtlichen Grundlagen und berätet in Bauangelegenheiten.

Zuallererst müssen die Möglichkeiten der Bebauung auf dem gewünschten Grundstück erhoben werden. Die Widmung im Flächenwidmungsplan legt fest, wie ein Grundstück genutzt werden kann. Im Wesentlichen wird zwischen Freiland und Bauland unterschieden, jedoch können auch andere Sondernutzungen ausgewiesen sein. Des Weiteren findet man im Flächenwidmungsplan Informationen zu Bebauungsdichten, Aufschließungserfor-

dernissen, Sanierungsgebieten, Geruchs- und Lärmbelastungszonen und vieles mehr.

Mit dem Flächenwidmungsplan einhergehend sind weitere Richtlinien, unter anderem Bebauungspläne, räumliche Leitbilder oder Grundlagen für Auffüllungsgebiete zu beachten. Diese weisen Bestimmungen zur Bauungsweise, -größe, -form, -gestaltung und weiterem auf.

Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens gibt es mehrere Arten von Verfahren und Verfahrensabläufen. Das Steiermärkische Baugesetz unterscheidet zwischen drei Verfahrensarten:

- Baubewilligungspflichtige Vorhaben
- Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren
- Meldepflichtige Vorhaben

Die Auswahl des entsprechenden Baugenehmigungsverfahrens hat grundsätzlich gemäß den Zuordnungen des steiermärkischen Baugesetzes zu erfolgen.

Zusätzlich ist auch auf weitere Richtlinien oder Genehmigungen Rücksicht zu nehmen, welche Bewilligungspflichtige Verfahren bei einem eigentlichen meldepflichtigen Vorhaben bedingen können. Insbesondere bei Um- und Zubauten, Bauten im Freiland, land- und forstwirtschaftlichen Bauten oder Bauten in der Ortsbildschutzzone ist dies keine Seltenheit. Teilweise können auch

zusätzlich zu meldepflichtigen Vorhaben bewilligungspflichtige Verfahren notwendig sein, die Zug um Zug einzuholen sind.

Dies können verschiedenste Umstände sein:

- Baumaßnahmen im Nahbereich von Landes- oder Gemeindestraßen, Eisenbahnen oder Stromleitungen
- Wasserrechtliche Genehmigungen in ufernahen Gebieten oder Hochwasserschutzzonen
- Gewerberechtliche Genehmigungen bei Betriebsbauten
- Genehmigungen durch die Agrarbezirksbehörde bei land- und forstwirtschaftlichen Bauten
- Rodungsbewilligungen
- Zufahrten von Landesstraßen
- und viele weitere.

In den nächsten Ausgaben werden die einzelnen Verfahren genauer erläutert und auf die Unterschiede hingewiesen.

Die Baubehörde steht gerne für Beratungstätigkeiten im Bauverfahren zur Verfügung und unterstützt bei der Verfahrensabwicklung.

Baumeister DI Florian Müller, BSc



## Infos aus dem Bauamt - Terminvereinbarung empfohlen

Wir sind stets bemüht, uns bestmöglich um Ihre Anliegen zu kümmern. Dazu gehört auch, dass wir uns ausreichend Zeit für Ihre Anliegen nehmen möchten.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird für eine persönliche Beratung im Bauamt eine Terminvereinbarung empfohlen. Dies gilt ebenso für die persönliche Einreichung von Bauunterlagen bei der Baubehörde.

Termine können unter der Telefonnummer **03114 / 2507-20** zu folgenden Zeiten vereinbart werden: **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 07:30 bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr.**



## Gemeinderatssitzung Nr. 2/2025 vom 25.04.2025

### Konstituierende Sitzung

Nach der Angelobung des neugewählten Gemeinderates wurden die Vorstandssitze entsprechend dem in der Steiermärkischen Gemeindeordnung vorgesehenen D'Hondtschen

Verfahren auf die im Gemeinderat vertretenden Wahlparteien verteilt.

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 23.03.2025 fallen alle drei Vor-

standssitze der ÖVP zu. In der anschließenden Wahl wurden Ewald Deimel einstimmig zum Bürgermeister, Karl Wendler zum Vizebürgermeister sowie Verena Haberl einstimmig zur Gemeindegassiererin gewählt.

## Gemeinderatssitzung Nr. 3/2025 vom 07.05.2025

### Teilnahme am Projekt „Gemeinsam statt einsam“ des Fonds Gesundes Österreich mit dem Projekt „zamm:tuan“

Die Gemeinde Ottendorf und das Gesundheitszentrum Dr. Rosa Maria Ernst entwickeln mit dem Projekt „zamm:tuan“ ein umfassendes Angebot, das gezielt ältere Menschen unterstützt und Einsamkeit entgegenwirkt.

Geplant sind vielfältige Veranstaltungen und generationenübergreifende Aktivitäten, die Begegnungen fördern und den Austausch zwischen Jung und Alt zu stärken. Darüber hinaus soll ehrenamtliches Engagement für Besuchsdienste, Fahrtenbegleitung, Unterstützung im Alltag und weitere Hilfsangebote initiiert werden.

Das Projekt wird zur Förderung beim Fonds Gesundes Österreich eingereicht.

### Bestellung Prüfungsausschuss

In den Prüfungsausschuss der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt: Georg Seidnitzer, David Maderbacher, Konrad Schmidt, Ewald Lafer, Engelbert Kremshofer und Johannes Mittendrein.

### Bestellung von Verwaltung- und Fachausschüssen

In den Bauausschuss der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt: Ewald Deimel, Karl Wendler, Bernhard Opitz, Patrick Schaller, Engelbert Orthofer und Johannes Mittendrein

In den Umweltausschuss der Gemeinde Ottendorf wurden folgende Gemeinderäte gewählt: Andreas Bauer, Verena Haberl, Engelbert Orthofer, Adalbert Fritz, Engelbert Kremshofer und Simon Birchbauer.

In den Schulausschuss der Volksschule Ottendorf wurden als Vertreter Ewald Deimel, Karl Wendler und Verena Haberl gewählt.

In den gemeinsamen Schulausschuss für die Volksschule und Neue Mittelschule Ilz wurde Karl Wendler als Vertreter gewählt.

In den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Fürstenfeld wurden Ewald Deimel als Vertreter gewählt.

### Bestellung von Referenten

Zur Familien- und Gesundheitsreferentin wurde Verena Haberl bestellt.

Zum Zivilschutz- und Sicherheitsgemeinderat wurde Karl Wendler bestellt.

Zum Jugendreferenten wurde David Maderbacher bestellt.

Zur Kulturreferentin wurde Verena Haberl bestellt.



### Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.27, 4.29 und 4.30

Die Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.27 (Sonnensiedlung, Grdst. Nr. 1478/1), Verfahren Nr. 4.29 (Beckweg, Grdst. Nr. 2765/1) und Verfahren Nr. 4.30 (Peint-Siedlungsweg, KG Ottendorf), verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, wurden in einzelnen Punkten abgeändert und ergänzt und in dieser geänderten Form neu beschlossen.

### Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.32

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurden die Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.32 (Umwidmung Walkersdorf, Teilfläche von Grdst. Nr. 1306), verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

# Gemeinderatssitzung Nr. 4/2025 vom 03.07.2025

## Beauftragung der Planung und Durchführung der Ausschreibungen für den Zu- und Umbau des Kindergartens Ottendorf

Nach Durchführung eines Angebotsverfahrens wurde das Technische Büro Dipl.-Ing. Boder, Fürstenfeld, mit den Planungsarbeiten sowie der Durchführung der Ausschreibungen für den Zu- und Umbau des Kindergartens Ottendorf beauftragt.

## Löschung Vorkaufsrecht

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein verzichtet mit sofortiger Wirkung auf die Ausübung des im Grundbuch unter Ein-

lagezahl 741, KG Ottendorf, eingetragenen Vorkaufsrechtes und erteilt ihre Zustimmung zur Löschung dieses Rechtes im Grundbuch.

## Auftragsvergaben für die Erstellung des Leitungskatasters im Gemeindegebiet

Nach Einholung von mehreren Angeboten für die Erstellung des Leitungskatasters für die Ortswasserleitung und die Kanalisation im Gemeindegebiet wurden folgende Aufträge vergeben:

- Firma WDL GmbH, St. Stefan im Rosental, - Prüfmaß-

nahmen für die Erstellung des Kanalkatasters.

- Firma Innogeo, St. Veit am Vogau - Vermessungsbüroleistungen.

## Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.33

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen wurden die Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.33 (Ottendorf 303/304, Grdst. Nr. 2278), verfasst von der Pumpnig & Partner ZT GmbH in Graz, beschlossen.

## Bioabfall bequem entsorgen Biomülltonne bestellbar



In der Gemeinde Ottendorf besteht die Möglichkeit, eine Biomülltonne zur komfortablen Entsorgung von organischen Abfällen zu bestellen. Die Behälter haben ein Fassungsvermögen von 120 Liter bzw. 240 Liter und werden im 14-tägigen

Rhythmus entleert. Die Abfuhrtermine sind im aktuellen Abfuhrkalender ersichtlich.

Zur Auswahl stehen zwei Varianten der Entleerung:

- Abfuhr ohne Behälterwäsche: Die Biotonne wird regulär entleert.
- Abfuhr mit Behälterwäsche: Nach der Entleerung wird die Tonne zusätzlich gereinigt - für noch mehr Hygiene, insbesondere in den Sommermonaten.

Die Bestellung einer Biotonne ist **freiwillig** - es besteht keine Pflicht zur Nutzung. Wer über ausreichend Fläche verfügt und selbst kompostieren möchte, kann seine Bioabfälle auch weiterhin im eigenen Garten verwerten.

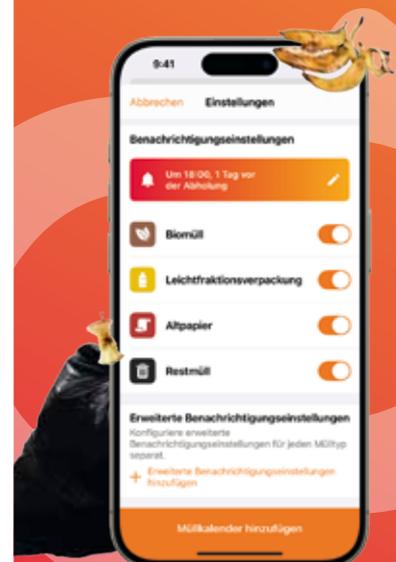
Die Kosten für die Biomüllabfuhr betragen pro Jahr:

| Behältergröße | Gebühr in Euro<br>ohne Behälterwäsche | Gebühr in Euro<br>inkl. Behälterwäsche |
|---------------|---------------------------------------|--|
| 120 l         | 271,70                                | 418,00                                 |
| 240 l         | 529,10                                | 674,30                                 |

 CITIES

## Erteile deinem Müll eine Abfuhr mit CITIES.

Du erhältst den digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet & wirst rechtzeitig an den nächsten Abfuhrtermin erinnert.



MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)

## EU-Erasmus-Arbeitspraktikum

Wie bereits erwähnt, durfte Fabian Pongratz im Rahmen des EU-Programms ERASMUS+ Erfahrungen im Ausland sammeln. Die Anreise gemeinsam mit einer Schülergruppe der HAK Weiz ins spanische Malaga erfolgte in Begleitung eines Lehrkörpers, um die Jugendlichen bei Bedarf zu unterstützen.

Fabian war mit drei weiteren Klassenkameraden in einem Gästehaus in Pedregalejo untergebracht. Dies liegt am östlichen Stadtrand von Malaga und die Schüler benutzten die öffentlichen Busse um in die Innenstadt zu gelangen. Die Gastmutter sprach ausschließlich Spanisch und so war man sehr gefordert, seine eigenen spanischen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu erweitern.



Die jeweiligen Praktikumseinsätze wurden seitens der Schule zugeteilt und Fabian wurde im Hafen von Malaga bei einem Ausflugsschiff zur Arbeit eingesetzt. Sein Aufgabenbereich umfasste die Betreuung der Plakatstände vor Ort, die Verteilung der Flyer an interessierte Touristen sowie in den umlie-

genden Hotels am Hafen. Auch war er jeweils bei den Ausflugsfahrten dabei und hatte Gelegenheit, den mitreisenden Gästen Auskünfte auf Spanisch, Englisch und Deutsch zu geben und Fragen zu beantworten. Das war manchmal gar nicht so einfach und es war schon ein bisschen Flexibilität gefordert.

## UNSER EUROPA UNSERE GEM\*INDE

Die restliche Schülergruppe war in unterschiedlichen Bereichen tätig, so z.B. in Souvenirshops, beim Immobilienmakler oder im Hotel an der Rezeption eingesetzt. Die Arbeitszeit war regulär Montag bis Freitag und am Wochenende nutzte man die freie Zeit für Ausflüge in die Umgebung oder um die Stadt zu erkunden. In dieser Zeit fand auch das spanische Fest der „Virgen del Carmen“, der katholischen Marienfigur und Schutzpatronin der Seefahrer und Fischer, statt. Diese besondere Veranstaltung gab einen tiefen Einblick in die spanische Kultur und Mentalität der Bewohner von Malaga und war ein großes Spektakel, dessen Stimmung sich bereits



Tage vorher und auch danach noch bemerkbar machte und den Schülern in eindrucksvoller Erinnerung bleiben wird.

Nach seiner Rückkehr aus Spanien zieht Fabian folgende Bilanz:

„Es war toll, eine andere Kultur kennenzulernen, die erlernten Sprachkenntnisse ausbauen zu können und anzuwenden und ich habe gemerkt, dass Sprache verbindet. Außerdem wurde ich mit der Zeit viel selbstständiger und habe mir mehr zugeutraut. Das Zurechtfinden in einem fremden Land ist herausfordernd, aber man wird mit der Zeit lockerer und ist nicht mehr so zaghaft und schüchtern wie zu Beginn. Ich hatte Gelegenheit, Menschen mit unterschiedlicher Herkunft zu begegnen und kennenzulernen, das war interessant und hat mir große Freude bereitet. Neues zu entdecken und Schönes in Malaga zu sehen hat Spaß gemacht. Ich bin froh, dass ich die Möglichkeit bekam, am ERASMUS-Programm teilzunehmen und kann nur jedem, dem sich die Gelegenheit bietet, empfehlen, es zu nutzen.“

Euer Europa-Gemeinderat  
Bernd Wenzel



## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



### Im Blickpunkt

#### Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregulierten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

## Langjährige Kinderbetreuerin trat in den Ruhestand

Mit 1. August 2025 verabschiedete sich unsere langjährige Kinderbetreuerin Angela Winkler in den wohlverdienten Ruhestand. Über viele Jahre hinweg hat sie mit großem Engagement, Geduld und Herz die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde begleitet und betreut.

Ihr einfühlsamer Umgang, ihre Zuverlässigkeit und ihr unermüdlicher Einsatz haben sie zu einer festen und geschätzten Größe

im Kindergarten Ottendorf gemacht. Viele Kinder und Eltern durften von ihrer Erfahrung und Fürsorge profitieren.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die hervorragende Arbeit und das wertvolle Wirken in all den Jahren.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Angela von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und Freude im Ruhestand.



## Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld konstituiert

Seit März 2023 existiert der Pflegeverband Hartberg-Fürstenfeld, der dem Sozialhilfeverband Hartberg-Fürstenfeld in seinen Aufgaben rund um das Thema Pflege rechtlich nachgefolgt ist. Der Pflegeverband betreibt im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld das Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof in Fürstenfeld, das Seniorenhaus Menda in Hartberg sowie die Tageszentren in Buch/

St. Magdalena, Ebersdorf, Fürstenfeld, Grafendorf, Hartberg, Pöllau und Voralpe.

Am 4. Juni fand die konstituierende Sitzung in Hartberg statt. Neben dem neuen Vorstand wurde Bgm. Herbert Spirk (Bad Loipersdorf) erneut als Obmann des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld einstimmig gewählt. Er bedankte sich bei den politischen Vertreterinnen und Ver-

tretern der Gemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Geschäftsstelle des Pflegeverbandes befindet sich im Seniorenhaus Menda in Hartberg und wird von Dr. Romana Winkler als Geschäftsführerin geleitet.

„Unsere Pflegeheime sowie Tageszentren sind ganz wichtige, wertvolle und nicht mehr wegzudenkende Einrichtungen speziell für die älteren und hilfsbedürftigen Menschen unseres Bezirkes“, erklärt Herbert Spirk.

Als wesentliche Aufgabe sieht er die Akquise und Bindung von Mitarbeitern, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung in den Einrichtungen des Pflegeverbandes anbieten zu können. „Mit der konstituierenden Sitzung wurde ein weiterer Meilenstein für die qualitätsvolle Arbeit in unseren Pflegeheimen und Tageszentren gesetzt“, ergänzte Romana Winkler.

Dem Pflegeverband gehören alle Gemeinden des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld an. In den beiden Pflegeheimen mit insgesamt rund 400 Pflegeplätzen sowie in sieben Tageszentren mit 78 Plätzen und etwa 130 Tagesgästen werden mehr als 500 ältere Menschen liebevoll gepflegt und betreut.



v.l.: Bgm. Hermann Grassl (Hartl), Bgm. Ewald Deimel (Ottendorf), Bgm. Andreas Schneider (Hartberg-Umg.), Bgm. Roland Nöhrer (Buch-St. Magdalena), Bgm. und Obmann-Stellvertreter Herbert Berger (Wenigzell), Bgm. Johann Schützenhöfer (Greinbach), Bgm. und Obmann Herbert Spirk (Bad Loipersdorf), Vizebgm. und Kassier DI Markus Gaugl (Hartberg), Geschäftsführerin Dr. Romana Winkler, Bgm. Josef Pfeifer (Pöllau), Bgm. Günter Putz (Rohrbach an der Lafnitz); nicht im Bild: Vizebgm. Roland Gogg (Fürstenfeld)

## Gemeinde bot Jugendlichen wertvolle Einblicke ins Berufsleben

Ferialpraktikanten unterstützten tatkräftig in verschiedenen Bereichen.



Jonas Paar



Lara Sophie Krenn



Romeo Greimel

Auch in diesem Sommer ermöglichte die Gemeinde Ottendorf engagierten Jugendlichen, erste berufliche Erfahrungen im Rahmen eines Ferialpraktikums zu sammeln.

Die Praktikanten waren in verschiedenen Bereichen im Einsatz: Im Außendienst bei der Pflege der Grünanlagen sowie bei der Grundreinigung der Volksschule. Weitere Tätigkeitsfelder umfassten den Sommerkindergarten und unterstützende Aufgaben im Gemeindeamt.

Ein herzlicher Dank an alle Jugendlichen für ihren wertvollen Einsatz!



Flora Posch



Marlene Schwab

## Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die Energiesparberater der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen **kostenlosen Gerätetausch** für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage oder Wohnunterstützung)

**Gleich online anmelden oder anrufen:**

0316/8015-300

[www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung](http://www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung)

Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!



## KLIMAFITTER WALD



### Liebe GemeindebürgerInnen, liebe WaldbesitzerInnen im Steirischen Vulkanland!

Wichtige Information zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für unseren klimafitten Wald.

**Wir unterstützen Sie beratend bei folgenden Aktivitäten:**

#### BORKENKÄFER BEKÄMPFUNG

Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und entfernen Sie Schadbäume schnellstmöglich!

#### FORSTFÖRDERUNG

Wenn Sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeingriffe vorhaben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes forstliches Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!

#### HERBSTAUFFORSTUNG

Bestellen Sie rechtzeitig ihre Forstpflanzen und melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!

#### ERNT- UND PFLEGE-MASSNAHMEN RECHTZEITIG PLANEN!

Melden Sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen Sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!

#### KULTURPFLEGE VOR DEM WINTER

Es ist besonders wichtig, in den Kulturen die Bekämpfung von Dornen und wuchernden Unkräutern durchzuführen, damit der Aufwuchs – speziell im Winter – nicht erstickt. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!

### Ihre ersten Ansprechpartner für:

- **Beratung für alle Waldbewirtschafter**, vor allem auch Kleinstwaldbesitzer (< 5 ha)
- **Beratung zu Aufforstung**, Bestandespflege, Borkenkäferbekämpfung, Baumartenwahl und Wertholzerziehung
- **Wertholznutzung** im eigenen Wald
- Hilfe bei der **Holzvermarktung**
- **Forstförderungsberatung** und -abwicklung
- **Forstliche Rechtsberatung**
- **Motorsägenkurse** (Wartung und Schnitttechnik), Forstpraxis



**DI Wolfgang Holzer**,  
0664/260 97 94, Forstreferent SO + LB



**DI Florian Pleschberger**,  
0664/602 596 5613, Forstreferent HF + WZ



**Ing. Matthias Maier**,  
0664/266 59 91, Förster SO

# Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

**Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben.  
Hausbesitzer müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!**

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege - ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haus-

technik, Einrichtung etc. verursachen.

## Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller - müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

- **Abwasserhebeanlage:** Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.
- **Rückstauklappen:** Bei Einfamilienhäusern können für

selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind aber nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur, Baumeister oder Ziviltechniker beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

**Nähere Infos:** [www.denkklobal.at](http://www.denkklobal.at)

## KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

### DANK RÜCKSTAU- SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.



WEITERE INFOS:  
[www.denkklobal.at](http://www.denkklobal.at)



## Sinnvolle Nutzung statt Leerstand Freie Immobilien und Gewerbeflächen kostenlos inserieren!

Wussten Sie, dass Sie Ihre freien Immobilien und Flächen über unsere Gemeinde kostenlos auf [www.willhaben.at](http://www.willhaben.at) oder [www.oststeiermark.at/immobilien](http://www.oststeiermark.at/immobilien) inserieren können? Gleichzeitig können Sie Ihre Immobilienangebote auch auf der Gemeindeforum anzeigen und bewerben.

Egal, ob leerstehende Wohnung, ungenutztes Haus, Gewerbefläche oder Baugrund - Ihre Immobilie könnte schon bald das Zuhause von jemand anders werden.

### Warum sollten Sie inserieren?

Dieses Service ist für alle Ottendorfer Gemeindeforumkostenlos. Durch die österreichweite Bekanntheit erhöhen Sie auf Knopfdruck die Reichweite Ihres Angebotes und damit die Chance, schneller einen Käufer/Nachmieter zu finden.

Außerdem tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde als attraktiver Wohnstandort wahrgenommen und Leerstand vermieden wird.

### Kostenlos Immobilien inserieren

3 Gründe, warum Sie noch heute freie Wohn-/Gewerbeflächen auf [willhaben.at](http://willhaben.at) und [oststeiermark.at](http://oststeiermark.at) inserieren sollten:

**1 Kostenloser Service**  
 Dank einer exklusiven Kooperation mit der Immobilien-plattform „Willhaben“ können Sie als Gemeindeforumkostenlos auf [www.willhaben.at](http://www.willhaben.at) und [www.oststeiermark.at](http://www.oststeiermark.at) inserieren. Gleichzeitig können Sie die Immobilienangebote auf der Gemeindeforum anzeigen und bewerben.

**2 Auf einen Klick**  
 Auf Knopfdruck werden freistehende Büro- und Gewerbeflächen angezeigt – und zwar österreichweit. Durch die landesweite Vermarktung werden potenzielle Zuzüger:innen auf die Oststeiermark als idealen Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten aufmerksam.

**3 Gegen das Landsterben**  
 Fehlen die Bewohner:innen, fehlen Perspektiven. Neue Gemeindeforumkostenlos und junge Familien beleben den Ort, füllen Leerstände und sichern so die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde.




Noch Fragen?  
 Regionalentwicklung Oststeiermark  
 Gleisdorferstraße 43  
 8160 Weiz  
[office@oststeiermark.at](mailto:office@oststeiermark.at)  
 03172 30 930



### Und so einfach geht's:

- Die Seite [www.ottendorf.at](http://www.ottendorf.at) oder [www.oststeiermark.at/immobilien](http://www.oststeiermark.at/immobilien) aufrufen
  - Menü „Neue Immobilien eintragen“
  - Alle Daten erfassen, Bilder hochladen
  - Abschicken und auf Freigabe warten - fertig
- Nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie aktiv. Wir freuen uns auf Ihre Inserate!

## Gemeinde gratuliert Kindergarten- pädagogin zum "Bachelor"

Mit großem Einsatz und neben ihrer Tätigkeit im Kindergarten Ottendorf schloss Jaqueline Schiefer ihr Bachelorstudium für Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Graz erfolgreich ab.

Die Gemeinde Ottendorf gratuliert herzlich und bedankt sich bei Jaqueline Schiefer für ihr Engagement sowie ihre Vorbildfunktion und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer pädagogischen Arbeit.





## Generalversammlung der Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg: Kundenvertrauen als Basis für nachhaltiges Wachstum

Bei der diesjährigen Generalversammlung der **Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg** konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Schwarz zahlreiche Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturhaus Ilz begrüßen. Unter den vielen Ehrengästen fanden sich unter anderem Oberrevisor Thomas Zölzer vom Raiffeisenverband Steiermark sowie Mag. Elisabeth Schützenhofer von der Raiffeisen-Landesbank Steiermark ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die positive Entwicklung der Bank im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Vorstandsdirektoren Armin Loder, Walter Schögl und Vorstand Reinhold Fink präsentierten ein sehr er-

freuliches Jahresergebnis und unterstrichen die nachhaltige Wachstumsstrategie des Hauses. Besonders bemerkenswert: Das Kunden-Geschäftsvolumen überschritt erstmals die Marke von **einer Milliarde Euro** - ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Regionalbank.

„Dieses Ergebnis ist Ausdruck des großen Vertrauens, das uns unsere Kundinnen und Kunden entgegenbringen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken“, betonten die Vorstände unisono.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem langjährige Mitarbeiter für ihre Verdienste gewürdigt: Karl Posch und Herbert Huber wurden in Anerkennung ihres besonderen Engagements

der Titel Prokurist verliehen - eine ehrenvolle Auszeichnung für ihren langjährigen Einsatz im Dienst der Bank und ihrer Kunden.

Eine besondere Ehrung wurde auch Geschäftsleiter Vst. Reinhold Fink zuteil: Ihm wurde feierlich der Titel Direktor verliehen. Eine Auszeichnung, die seine Leistungen und seinen Einsatz für die Weiterentwicklung der Bank würdigt.

Die Generalversammlung stand ganz im Zeichen von Stabilität, regionaler Verantwortung und einer zukunftsorientierten Ausrichtung - Werte, für die die **Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg** seit jeher steht.

# In Ottendorf soll es was geben - für Jung & Alt

Die Gemeinde und das Gesundheitszentrum Dr. Ernst planen das Projekt „zamm:tuan“.

Mit diesem Text ist heuer Anfang Juni ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben worden - ein Projekt für die Gemeinschaft und gemeinschaftliche Aktivitäten. Um gleich von Beginn an zusammen zu denken, wurde mit Frist 30. Juni ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Nun stehen Gewinner dieses Ideenwettbewerbes fest.

Ein kleiner Auszug aus den Gedanken und Überlegungen der Teilnehmer. Erwünscht wären...

- ausreichend Sitzbänke im Ortsgebiet geben, um sich auszuruhen und auch um ins Gespräch zu kommen - sogenannte „Plauderbankerl“.
- Begegnungsräume für Menschen jeden Alters, um gemeinsam alte Kulturtechniken wieder aufleben zu lassen.
- eine Stundentafel, auf der alle

Vorträge und Workshops (z.B. zu Gesundheitsthemen) informativ und gut ersichtlich für alle ablesbar sind. Dabei soll es ausreichend freie Zeiten geben, um nach dem Motto:

„Hiaz lous amol zua, i dazöl da wos!“ Raum und Zeit für Gemeinsames von Jung & Alt gibt.

- Generationencafé und Spielenachmittage
- Generationenchor
- Spaziernachmittag

Ein großes Danke an alle, die sich Gedanken gemacht und Interesse haben, Ottendorf in Richtung „zamm:tuan“ zu bewegen. Die Übergabe der 70-Euro-Gutscheine vom Kaufhaus Ulz erfolgt im Herbst 2025. Wir werden darüber berichten!



Im Spätherbst bekommen die Projektantragsteller Gemeinde Ottendorf und Gesundheitszentrum Dr. Ernst die Information, ob das Projekt „zamm:tuan“ die Zustimmung des Fonds Gesundes Österreich FGÖ erhält und damit im ersten Quartal 2026 starten wird.

Bitte also Daumen halten und interessiert bleiben, wie es mit „zamm:tuan“ weiter geht!

Für das Projektteam  
Christof Hradetzky und  
Michaela Lechner-Ertl

## PILATES & YOGA

ab 22.09. im Turnsaal der VS Ottendorf  
Anmeldung: 0664 4113107



10er Block: 135,-  
5er Block: 75,-  
Einzelstunde: 17,-

Einstieg jederzeit möglich.  
Blöcke sind für beide  
Kurse einlösbar!



[www.tina-inbewegung.at](http://www.tina-inbewegung.at)



18 - 19 UHR  
PILATES

19.15 - 20.30 UHR  
YOGA

Termine: 22.09. | 29.09. | 06.10. | 13.10. | 20.10. | 27.10. | 10.11. | 17.11. | 24.11. | 01.12. | 15.12. | 22.12.

# Regionale Elternberatung Ilz

Mit der Geburt eines Kindes wird das Paar oder der Elternteil zur Familie.

Viele Fragen, Ängste und Sorgen entstehen. Das Elternberatungszentrum - EBZ Hartberg-Fürstenfeld steht ALLEN „frischgebackenen“ Eltern kostenlos zur Seite.

Unsere Sozialarbeiterinnen und das multiprofessionelle Team bieten Informationen und Beratungen ab der Schwangerschaft, unsere Angebote umfassen: Stillvorbereitung, Bewegung in der Schwangerschaft, Regionale Elternberatung, Babymassage, Trageberatung, offene Eltern-Baby-Treffen und Eltern-Kind Gruppen mit Schwerpunktthemen, Kindernotfallkurse, Ernährungsberatung mit ÖGK und Vorträge bzw. Workshops, die Themen für Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr

abdecken. Einige der Angebote sind auch in Ihrer Nähe!

## Unsere Angebote in und um Ilz:

**Regionale Elternberatung:** Wiegen und Messen des Säuglings, kostenlose Beratung durch die Ernährungs-Stillberaterin und Kinder-DGKP Evelin König, durch Allgemeinmedizinerin Dr.in Barbara Pleyer und Sozialarbeiterin Marion Wanasky. Der gemeinsame Austausch der Mamas und Papas untereinander ist ebenso ein wichtiger Teil der Regionalen Elternberatung. Ohne Anmeldung!

**Schwerpunktthema nach der Elternberatung:** Wir bieten im Anschluss an die Elternberatung Vorträge zu verschiedenen



Themen an, die für (werdende) Eltern interessant sind. Der Rahmen wird locker gehalten, denn die Kinder dürfen gerne dabei sein. Im Anschluss gibt es eine Fragerunde und gemeinsamen Austausch. Mit Anmeldung!

**Babymassage:** Kostenlose Anleitung zur Babymassage im gemütlichen Miteinander der Kleingruppe mit Evelin König. Anmeldung unter Tel. 0677/61657576.

## Nächste Termine im Überblick:

07.10.2025 von 09:00-10:00 REB (Regionale Elternberatung)  
10:00 Schwerpunktthema „Beikost“ mit Evelin König, DKGS

04.11.2025 von 09:00-10:00 REB (Regionale Elternberatung)

26.11.2025 von 10:30-11:30 Hybrid-Schwerpunktthema „Sehr sensible Kinder“ mit Elisabeth Günther, Elternbildnerin der Diözese (Teilnahme online oder persönlich in Fürstenfeld möglich)

02.12.2025 von 09:00-10:00 REB (Regionale Elternberatung)  
10:00 Schwerpunktthema „Kleine Hausapotheke“  
mit Dr. Barbara Pleyer, Allgemeinmedizinerin

Babymassage mit Evelin König am 16.09., 21.10., 18.11., 16.12., jeweils von 09:00-10:30 Uhr

Weitere Termine für Vorträge in Ihrer Nähe und/oder online finden Sie auf der Homepage der BH Hartberg-Fürstenfeld unter <https://bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at>





# TAGES MÜTTER VÄTER Steiermark



## Vorlesetag bei Tagesmutter Erni

Meine Tageskinder lieben Geschichten und Bücher. Somit war klar - unser Sommerfest wird ein „Vorlesetag“.

Es wurde gebastelt, gemalt und vorbereitet. Die Eltern wurden informiert und zu einem fröhlichen Austausch mit gemeinsamer Jause eingeladen.

Endlich ist es soweit.

Wir treffen uns um 8 Uhr zum

Spielen, Feiern und vor allem hören wir viele lustige, spannende und gruselige Geschichten, die uns Erni vorliest. Bis 17 Uhr schaffen wir sieben Geschichten und können nun endlich unsere Familien im Garten begrüßen.

Mit viel Spaß verbringen wir noch wunderschöne Stunden,

bis wir uns glücklich, aber müde, voneinander verabschieden.

Herzlichen Dank an meine Tageskinder Alex, Alexander, Felix, Johanna, Josefine und Melina für den tollen Tag!

Erni B.,

Tagesmutter in Walkersdorf,  
Regionalstelle Fürstenfeld,

Tel.: 03382 / 519 80

[www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)

TAGES  
MÜTTER  
VÄTER  
Steiermark

## Ausbildungsstart

Tagesmutter\*vater und Kinderbetreuer\*in



### Termine 2025/26:

Kalsdorf 2.10.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325

Gleisdorf 5.11.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325

Graz 12.1.2026 | Petra Macher | 0316 / 671 460-316

Unsere Lehrgänge starten an drei Standorten!



Gütesiegel Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/-väter  
verliehen von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend  
und Integration

[www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)





## Thema Einsatzorganisationen

Mit viel Begeisterung, Freude und ein großes Miteinander haben wir unser Kindergartenjahr beendet. Die letzten Monate haben wir uns intensiv mit den Einsatzkräften beschäftigt.

Als Abschluss von Polizei, Feuerwehr und Rettung war ein Besuch von den echten Einsatzkräften ein tolles Highlight.

Wir durften die Polizei bei uns im Kindergarten begrüßen und sehen, was ein Polizist alles braucht. Wir haben das Polizeiauto genau betrachtet und uns sogar reingesetzt. Wir fühlten die Handschellen, hörten das Funkgerät und sahen das Blaulicht. Alle Fragen der Kinder wurden geduldig beantwortet.

Unsere Feuerwehr vor Ort machte für uns einen „Tag der offenen Tür“. Wir durften mit dem Schlauch spritzen, die Ausrüstung teilweise selber probieren, das Auto von innen und außen anschauen. Die kurze Ausfahrt mit dem Fahrzeug war eine besonders große Freude für die Kinder. Vielen Dank für diesen tollen und ereignisreichen Tag.

Als letztes Einsatzfahrzeug besuchte uns die Rettung mit einem Rettungswagen aus Markt Hartmannsdorf. Anton Hausleitner nahm sich viel Zeit und die Kinder durften ihr Kuscheltier mitbringen. Dies wurde im Rettungswagen verbunden und verarztet.

Die Kinder konnten sich in den Rollstuhl setzen und wurden eine Runde am Schulhof geschoben. Sie konnten sich auch ins Rettungsauto begeben und sich innen alles genau anschauen.





## Neu im Kindergarten Ottendorf: Kinder- gartenpädagogin Judith Lorensen

Mein Name ist Judith Lorensen, ich komme aus Ottendorf und habe zwei ältere Geschwister. Seit August unterstütze ich das Kindergarten team am Nachmittag in der Sonnen- gruppe. Die BAfEP Hart- berg habe ich erfolgreich abgeschlossen und freue mich darauf, meine päd- agogischen Erfahrungen weiter auszubauen.

Die Arbeit mit Kindern ist für mich eine verantwortungsvolle und erfüllende Aufgabe. Ich begleite die Kinder in ihrer Entwicklung und schaffe eine Umge- bung, in der sie sich ge- borgen fühlen und sich frei entfalten können. Dabei ist es mir wichtig, dass sich jedes Kind wohlfühlt und sich in seinem eigenen Tempo entwickeln kann. Zu meinen Stärken zählen Geduld, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit. Im Alltag lege ich Wert auf klare Strukturen sowie aus- reichend Raum für Spiel, Kreativität und Entdeckung. Ein offener und respektvol- ler Austausch mit Eltern und dem Kindergarten team ist für mich selbstverständlich.

Ich freue mich auf viele be- reichernde Nachmittage mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit im Kin- dergarten.



Als Abschluss wurde zu diesem Thema ein Sommerfest mit Familienpicknick gefeiert. Die Kinder konnten sich entscheiden, bei welchen Einsatzkräften sie mitmachen möchten. Es wurde dann gebastelt, gesungen, getanzt und viel gelacht. Am Fest gab es dann auch noch Stationen zum Thema, wobei die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihr Wissen testen konnten.

Unsere Schulknirpse wurden ge- bührend mit dem Schultaschentag, Familiengottesdienst mit Schulta- schenweihe, Schultütenfest und einer tollen Schulknirps Party ver- abschiedet. Auch unsere Angela verabschiedete sich mit Sommer in ihre wohlverdiente Pension. Wir wünschen ihr von Herzen eine wunderbare Zeit.

Im Sommerkindergarten betreuen





wir heuer auch wieder 30 Kinder für fünf Wochen und reisten gemeinsam in die Indianerzeit. Mit gemeinsamen Aktionen im Wald, Garten, Sitzkreis, beim Basteln und bei Geschichten konnten wir viel Gemeinschaft und Spaß erleben.

Wir begrüßen in unserem Team Judith Lorensen als zweite Pädagogin im Sonnenteam und Melanie

Karner als Betreuerin im Wolken-team recht herzlich. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und auf viele schöne Momente.

Gemeinsam starten wir jetzt in den Herbst und freuen uns auf viele neue Kinder bei uns im Kindergarten Ottendorf. Schön, dass es euch gibt.

**Euer stets um die Kinder  
bemühtes Kindergartenteam**



## Neu im Kindergarten Ottendorf: Kinderbetreuerin Melanie Karner

Mein Name ist Melanie Karner, ich wohne in Ottendorf, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich habe vor Kurzem meine Ausbildung zur Kinderbetreuerin/ Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen - ein wichtiger Schritt, auf den ich sehr stolz bin. Bereits in den letzten drei Jahren durfte ich als Kindergartenassistentin im Kindergarten Ottendorf mitarbeiten und wertvolle Erfahrungen sammeln. Diese Zeit hat meinen Wunsch, mit Kindern zu arbeiten, noch mehr bestärkt. Es hat mir große Freude gemacht, den Alltag mitzugestalten, die Kinder zu begleiten und ein Teil ihres Entwicklungsweges zu sein. Die Arbeit mit Kindern ist für mich nicht nur ein Beruf, sondern eine echte Herzensangelegenheit. Ihre Neugierde, ihre Offenheit und ihre kleinen und großen Fortschritte machen jeden Tag besonders. Ich möchte für die Kinder eine vertrauensvolle Bezugsperson sein - mit Geduld, Verständnis und ganz viel Freude am gemeinsamen Tun. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem wirklich tollen Team, den Kindern und den Eltern viele schöne Momente zu erleben.

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein  
**Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!**



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at



## Was für ein Zirkus...

Nach einer intensiven Zirkus-Trainingswoche, in der sich unsere Schulkinder nach Interessens- und Begabungsgruppen einteilen konnten, lud die VS Ottendorf zum diesjährigen Schulfest - dem „Zirkus Pfiffikus“ - ein. Das zahlreich erschienene Publikum wurde von Zirkusdirektorin und Zirkusdirektor gekonnt und gewitzt durch das vielfältige Programm geleitet.

Löwe Haferschluck eröffnete die Show, sogleich folgte ein orientalischer Schlangentanz mit Riesenschlangen, die auch beschwört wurden. Die geschickte Akrobatengruppe ver-

setzte die Menge ins Staunen und die starken Männer scheuten nicht mal vor einem schweren Krokodil zurück. Die wilde Löwenbande wurde gut dressiert, coole Pinguine watschelten im Gleichschritt und auch freche Ponys zeigten ihr Können. Doch was wäre ein Zirkus ohne lustige Clowns und eine fleißige Crew, die sich eifrig ums ganze Rundherum kümmerte?!

Für das leibliche Wohl sorgten



unser Elternverein sowie die Nachmittagsbetreuung. Mit Foto-box, Glückshafen, Eltern-Kind-Parcours und Musik wurde der Nachmittag noch abgerundet. Danke für dieses gelungene Fest!





## Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Im Mai und Juni stattete die Grundstufe 2 Bürgermeister Ewald Deimel und seinem Team im Gemeindeamt einen Besuch ab. Jedes Kind durfte mal kurz Bürgermeister sein und auf dem Chefsessel Platz nehmen. Chris-

tian vom Bau- und Standesamt ließ uns das Zuhause der Kinder auf der Online-Karte von Ottendorf suchen und nach der Fragestunde an Bgm. Deimel im Sitzungssaal gab es noch ein erfrischendes Eis.

Die 3. Klasse schrieb auch Briefe mit ihren persönlichen Wünschen an den Bürgermeister. Danke an die Gemeindemitarbeiter, die sich jedes Jahr die Zeit für uns nehmen und Einblicke „hinter die Kulissen“ gestatten.



## Abschied 4. Klasse

Kinder, wie die Zeit vergeht... schon wieder sind vier Jahre um und wir verabschieden uns von unseren Großen.

Das gesamte Team der Volksschule Ottendorf wünscht den Schülern der 4. Klasse alles Gute für ihren weiteren Weg!

Ihnen und auch allen anderen Kindern noch schöne Sommerferien!





## Einsatzszenarien aller Art

### Übung in Markt Hartmannsdorf

Am 11. April wurde die FF Ottendorf zu einer Übung in die Volksschule Markt Hartmannsdorf gerufen. Aufgrund von verrauchten Gebäudeteilen mussten die Schüler und Lehrkräfte über Fenster evakuiert werden. Die FF Ottendorf führte die Evakuierung

einer Klasse über die Leiter aus dem ersten Obergeschoß und einen Innenangriff des Atemschutztrupps durch.

### Bergung Kleinbus

Zur Bergung eines Kleinbusses wurden die Kameraden am 7. Mai um 10.34 Uhr alarmiert. Der Fahrer war am Edenbergweg

von der Straße abgekommen und im Graben hängengeblieben.

Mittels Seilwinde konnte das Fahrzeug geborgen und zur Abholung durch einen Abschleppdienst abgestellt werden. Die Feuerwehr

Ottendorf stand mit sieben Personen und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

### Brand einer Selch

Am 17. Juni wurde die FF Ottendorf um 10:48 Uhr zu einem Kleinbrand nach Walkersdorf alarmiert. Der Brand konnte zum Großteil vor unserem Eintreffen gelöscht werden. Wir führten dann noch die Nachlöscharbeiten durch. Die FF Ottendorf stand mit sieben Personen und drei Fahrzeugen im Einsatz.

### Blitzschlag in Walkersdorf

Nach einem Blitzschlag wurde die FF Ottendorf am 2. August um 20.45 Uhr zu einem Einsatz nach Walkersdorf alarmiert. Bei der Erkundung der Lage wurde festgestellt, dass glücklicherweise kein Feuer ausgebrochen ist und somit kein Zeitdruck

Das Live-Konzert

# Sašo Avsenik & seine Oberkrainer

Vorprogramm: Trachtenmusik Kapelle

Ottendorf an der Rittschein

**10.01.2026 VZ-Ottendorf/R.**  
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Tickets unter: 0664 / 398 08 09 oder [oeticket](#)





herrschte. So wurde in weiterer Folge die FF Ilz mit dem Teleskoplader nachalarmiert, um den vom Absturz bedrohten Rauchfang sicher vom Dach entfernen zu können. Abschließend wurde das provisorisch mit einer Plane abgedeckt.

Die Feuerwehren Ottendorf und Ilz standen jeweils mit acht Personen und drei Fahrzeugen im Einsatz.

### Entfernung von umgestürzten Bäumen

Gleich zweimal innerhalb eines Monats mussten umgestürzte Bäume von der B66 zwischen Walkersdorf und Ilz entfernt werden. Der erste Einsatz fand am 9. Juli statt. Hierbei erhielten die Kameraden Unterstützung von einem anwesenden LKW-Fahrer mittels Kran. Der zweite Einsatz fand am 6. August statt. Beide Male musste die B66 für die Dauer der Einsätze gesperrt werden.

### Wirtschaftsgebäudebrand in Pöllau

Am 14. Juli wurde die FF Ottendorf um 21:23 Uhr von der Feuerwehr Pöllau zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Pöllau bei Gleisdorf nachalarmiert.

Am Einsatzort versammelten sich die zusätzlich angeforderten Einsatzkräfte am Bereitstellungsplatz und warteten auf weitere Befehle. Nach ca. eineinhalb Stunden konnten die Kameraden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Die Feuerwehr Ottendorf stand mit drei Fahrzeugen und 18 Personen im Einsatz.

### Feuerlöscherüberprüfung

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, muss jeder Feuerlöscher mindestens alle zwei Jahre durch Fachleute geprüft werden. Daher wird von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Fa. Brandschutz Eibel am 11. Oktober von 8 bis 11 Uhr wieder eine Feuerlöscherüberprüfung direkt beim Feuerwehrhaus organisiert. Die Überprüfungskosten pro Feuerlöscher betragen sieben Euro.

## Feuerlöscher-Überprüfung

**Samstag, 11. Oktober 2025**

Ort: Feuerwehrhaus

Uhrzeit: 8 bis 11 Uhr

Kosten: € 7,- pro Feuerlöscherüberprüfung



\*\*\* DAS \*\*\*

# SCHLAGER FEST

2026



**30.05.2026**  
KH SINABELKIRCHEN

**ROSS ANTONY**

**G.G. ANDERSON**  
**BATA ILIC**  
**CHARLIEN | OLIVER HAIDT**  
**MITCH KELLER | FRANK HELLER**  
MODERIERT DURCH: DANIEL DÜSENFLITZ

KARTEN ERHÄLTlich AUF Ö-TICKET ODER 0664 / 398 08 09

# Im Herbst ist ganz schön was los



**Steiermärkische  
Berg- und  
Naturwacht**

Obwohl wir noch sehr sonnige Tage erleben, befinden sich unsere Zugvögel bereits wieder auf Wanderung. Besonders die Jungstörche sammeln sich heuer schon etwas früher und der Flug nach Afrika begann bereits Anfang August. Die älteren Störche folgen meist etwa zwei Wochen später.



Wenn man bedenkt, dass Störche bis zu 10.000 Kilometer bis nach Afrika zurücklegen, ist das eine beträchtliche Anstrengung für diese Tiere. Dabei nutzen sie zwei verschiedene Flugrouten. Auch Turmfalken, Schwalben und Kiebitze nutzen den Herbst, um ihre mühsame und gefährliche Reise anzutreten.

Beim Ilzer Storch und auch beim Turmfalken in Mutzenfeld haben

wir in den letzten Jahren beobachtet, dass sich die Altvögel nicht mehr am Vogelzug beteiligen, sondern hier überwintern. Dies kann - je nach Witterung - ein Risiko darstellen.



## Projekt „Aktion Wildblumen 2025“ in der Steiermark

Artenreiche Wiesen als kostbare Bausteine eines lebenswerten Umfeldes

Wildblumenwiesen sind voller Leben. Bunte Blumenwiesen bieten wertvollen Lebensraum für Insekten und sind wiederum Nahrungsquelle für Singvögel und Wildtiere. Wenn man bedenkt, dass von einer natürlichen Blumenwiese nicht nur Schwebfliegen, Wildbienen, Hummeln, Heuschrecken, Käfer und Schmetterlinge profitieren, sondern auch viele Vogelarten wie der Distelfink, der Grünfink, die Goldammer sowie Wildtiere, erkennt man, wie wertvoll jeder einzelne Bereich einer Wiese für das gesamte Ökosystem sein kann.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Ottendorf ist es auch heuer wieder gelungen, Wildblumen zu erhalten und die Artenvielfalt zu fördern.

Als Einsatzleiter der Berg- und Naturwacht möchte ich mich besonders bei Andreas Bauer aus Ziegenberg für seinen Einsatz und sein Engagement bedanken, ebenso bei meinen Kolleginnen Melitta und Martina Wessiak.

Fotos/Text: Manfred Kaplan



### Service-Hotline Berg- & Naturwacht

**0664 22 42 22 0**  
**Mo-Fr: 9 - 15 Uhr**

Hier unterstützen  
Sie Biologinnen  
bei sämtlichen  
Naturschutzfragen!



v.l.: Manfred Kaplan, Martina Wessiak, Andreas Bauer und Melitta Wessiak

# Krampuslauf mit Verlosung für den guten Zweck

Heuer gibt es beim Krampuslauf ein ganz besonderes Highlight: Eine Verlosung mit tollen Preisen - als Hauptgewinn eine handgeschnitzte Krampusmaske von Schnitzer Keanu Schröfl. Darüber hinaus warten viele weitere schöne Preise auf euch!

## Lospreis: 2,50 Euro

Lose sind bei allen Mitgliedern erhältlich - und auch am Tag der Veranstaltung direkt vor Ort. Die Verlosung findet im Anschluss an den Krampuslauf statt. Der gesamte Erlös der Lose wird für einen guten Zweck gespendet.

## Warum wir diese Verlosung veranstalten:

Nach 17 Jahren haben wir uns dazu entschlossen, einheitlich als Gruppe aufzutreten. Dafür wurden 25 neue Masken in Auftrag gegeben - darunter 22 Krampusse, zwei Hexen und ein Waldmandl - sowie ein komplett neues Gewand für alle Mitglieder. In diesem Zusammenhang hat uns unser Schnitzer Keanu Schröfl zusätzlich eine weitere, einzigartige Maske versprochen - eigens für unseren Lauf. Diese besondere Maske möchten wir nun im Rahmen der Verlosung weitergeben - als Dank an unsere Unterstützer zugunsten eines guten Zwecks.

Wir bedanken uns schon jetzt für die großartige Unterstützung jedes Einzelnen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Obmann Manuel Maninger



# KRAMPUSLAUF

## OTTENDORF

### 08. November

### Beginn: 18:00 Uhr

**Eintritt frei!**

17:30 Uhr: Nikolaus für die Kinder  
18:00 Uhr: Krampuslauf

**Disco im Vorzelt beim Sportplatz**



**TK Petschnik**  
GmbH & Co KG  
www.baumaschinen-petschnik.at  
8181 Mitterdorf an der Raab 88  
0676 / 843553200 & 0664 / 5099605



**STYRIA INK**  
TATTOOSTUDIO  
Tel: 0650 921 8 299  
Ottendorf 104  
8312 Ottendorf an der Rittschein

Malerei • Anstrich • Fassaden  
Bodenverlegung • Farben  
Sonnenschutz • Raumausstattung

Meisterbetrieb

Gleisdorf • Tel.: 03112/2493-8 **stranzl**  
office@stranzl.at • www.stranzl.at



**Raiffeisenbank**  
**Ilz-Großsteinbach**  
**Riegersburg**

www.goasrieglpass.com

## Ihr Veranstaltungszentrum für besondere Anlässe!



Nähere Informationen:  
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.  
8312 Ottendorf a.d.R. 132  
Tel.: 03114/2507, Fax: DW-7  
E-Mail: gde@ottendorf.gv.at  
[www.ottendorf.at](http://www.ottendorf.at)



Gaudimehrkampf ESV Walkersdorf



Fronleichnam

## Neuigkeiten vom Ottendorf

Der ÖKB Ottendorf blickt auf zahlreiche Aktivitäten, sportliche Erfolge und gesellige Veranstaltungen in den vergangenen Monaten zurück. Neben Wettkämpfen und Ausrückungen standen auch Jubiläen und kameradschaftliche Begegnungen im Mittelpunkt.

### Schussmeisterlehrgang

Am 17. Mai fand in Fürstenfeld der Schussmeisterlehrgang statt. Markus Freißmuth hat diesen absolviert und die Prüfung mit Bravour bestanden. Jetzt haben wir neben August Deimel einen zweiten Schussmeister im Verein.

### Top-Platzierungen beim STG77-Scharfschießen

Beim alljährlichen STG77-Schießbewerb in Kornberg am 6. Juni nahmen neun Kameraden teil. Dabei kam August Deimel mit 93 (von 100 möglichen) Ringen auf den ausgezeichneten zweiten Platz.

Mit zwei weiteren Top-Ergebnissen in der Einzelwertung (jeweils 90 Ringe von Markus Freißmuth und Konrad Schmidt) konnten wir

in der Mannschaftswertung erstmals den ersten Platz erreichen.

### Dorffest - Pfingstsonntag

Auch heuer lud der ÖKB Ottendorf zum traditionellen Frühschoppen. Bei fröhlichem Wetter durften wir viele Kameraden aus den umliegenden Ortsverbänden sowie zahlreiche Gäste aus Ottendorf und Umgebung begrüßen. Für beste Stimmung sorgte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

### Ausrückungen & Wettkämpfe

- **25. Mai:** Teilnahme am Frühlingfest in Markt Hartmannsdorf mit 28 Kameradinnen und Kameraden. Für musikalische Unterhaltung sorgten „Luis und seine Freunde“.
- **19. Juni:** Bei der diesjährigen Fronleichnamprozession sind trotz drückender Hitze acht Kameraden mit Fahne ausgerückt.
- **22. Juni:** Besuch des Johannifestes des ÖKB Übersbach.

- **13. Juli:** Teilnahme am Grillfest des ÖKB Breitenfeld.

- **19. Juli:** Beim 7-Meter-Turnier des SV Ottendorf belegte unser Team unter der Mannschaftsführung von Stefan Zotter den 17. Platz von 35 Mannschaften.

- **2. August:** Vier Kameraden erkämpften sich beim erstmaligen Antreten zum Gaudi-Mehrkampf des ESV Walkersdorf den stolzen elften Platz von 20 teilnehmenden Teams.

### Gratulationen

Zum 80. Geburtstag durften wir Gaynar Zeiringer sowie unserem neuen Mitglied Josef Ederer die besten Glückwünsche überbringen.



Grillfest Breitenfeld



80er Gaynar Zeiringer



80er Sepp Ederer



Die Broadnbocha 1. Platz



Krautinger-Kernöl 2. Platz

# ESV ganz aktuell

## Steher in der Kreisliga

Mit einer sehr guten Leistung, vor allem in den ersten Runden der Meisterschaft, schaffte unsere erste Mannschaft den Gruppensieg und somit den Aufstieg ins Viertelfinale. Dieses konnte jedoch erneut nicht gewonnen werden und somit bleiben wir in dieser Liga.

## Gaudi-Mehrkampf

Am 2. August fand unser Gaudi-Mehrkampf zum elften Mal auf unserer Stocksportanlage statt. Da der Wetterbericht nicht besonders schön meldete, mussten wir für die zehn Spiele unter unserer Überdachung einen Platz finden. Nichtsdestotrotz kämpften 20 Mannschaften darum, wer die größte Gaudi hat. Spiele wie die Entenjagd 2.0, Wasser-

transport oder Rocketman forderten unsere Teilnehmer und auch deren Lachmuskeln.

Die größte Gaudi hatten, bereits zum dritten Mal in Folge, „Die Broadnbocha“! Mit 159 Punkten setzten sie sich ganz knapp vor das Team „Krautinger-Kernöl“, das 150 Punkte erreichte. Der dritte Platz ging an „Die Veltrups“ mit 145 Punkten.

## Dorffest

Unser Dorffest ging einen Tag nach dem Gaudi-Mehrkampf mit angenehmem Wetter und bestem Essen, sowie einigen guten Glasern über die Bühne.



Die Veltrups 3. Platz

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken.

Ohne euch wäre es nicht möglich, unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne zu bringen. In der Hoffnung, dass ihr uns auch weiterhin unterstützt. DANKE!

Stock Heil

Obmann Norbert Fasching  
Schriftführer Roman Gmoser



Spiel Wassertransport



Spiel Die Entenjagd 2.0



## Der SVO ist wieder da!

**Nach intensiven Monaten der Vorbereitung steht es nun fest: Der SVO tritt in der Saison 25/26 wieder in der 1. Klasse an!**

„Es war ein hartes Stück Arbeit, aber wir haben es geschafft“, freut man sich im Verein. Besonderer Dank gilt dem Vorstandsteam um Hannes Rathgeber, Ronald Pfeifer, Kevin Kollegger, Alexander Kollegger und Martin Lafer. Sie hatten in den vergangenen Wochen alle Hände voll zu tun, um die sportlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Meldung der Kampfmannschaft zu schaffen.

Auch wenn die ersten Vorbereitungsspiele unter Neo-Trainer Heribert Stiegler noch nicht komplett nach Wunsch verlaufen sind, war das erste Meisterschaftsspiel zu Hause gegen Nitscha ein absolutes Fußballfest. Bei strahlendem Sonnenschein und vor gut

200 Zuschauern gelang es unserer Mannschaft, einen 0:1-Rückstand in einen 2:1-Heimsieg umzuwandeln. Die Freude über den Comeback-Sieg war riesig und wir freuen uns schon, unsere Fans und Unterstützer jetzt wieder regelmäßig am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

### Neuer Hauptsponsor und neues Logo

Als weiteres Highlight präsentierte der Verein sein neues Logo, das ab Sommer die ebenfalls neuen Trikots der Spieler schmücken wird. Vielen Dank an „Holzbau Egger“ und „JM Anhänger“ für das Sponsoring der Trikots.

Mit frischem Design, neuem Elan und einer motivierten Mannschaft ist der Grundstein für eine spannende Saison gelegt. Besonders erfreulich ist auch, dass wir einen neuen starken Partner für uns gewinnen durften.

Mit dem Unternehmen „JM Anhänger“ haben wir eine mehrjährige Hauptsponsor-Partnerschaft abgeschlossen. Ab sofort treten wir unter dem neuen Namen USV JM Anhänger Otten-



dorf an und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit - am Platz und darüber hinaus. Danke an Johannes Mittendrein und JM Anhänger für das Vertrauen und die Unterstützung!

### 7-Meter-Turnier

Mitte Juli ging dann noch unser traditionelles 7-Meter-Turnier über die Bühne. Bei herrlichem Sommerwetter sorgten über 30 teilnehmende Mannschaften für einen spannenden Turnierverlauf. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren der tollen Geschenkkörbe!

### Wandertag

Am 19. Oktober wird es dann erstmals unseren Familien-Wandertag geben. Start und Ziel wird das VZO sein.

Für Labestationen entlang der Strecke sowie einer Mittagstation mit leckeren warmen Mahlzeiten bei der Eishütte des ESV Walkersdorf ist gesorgt.

Nähere Infos über unseren Verein findet ihr auf Cities, Facebook und Instagram!

**USV**

**OTTENDORF**

**FAMILIEN**

**WANDERTAG**

**19.10.2025**

Start / Ziel:  
VZ Ottendorf

Start von 8:00 - 10:00 Uhr  
bei jeder Witterung  
Mittagsstation beim ESV Walkersdorf

## Bezirksjugendcamp

Mit vollem Einsatz waren neun Ottendorfer Nachwuchsmusiker beim Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirkes Fürstenfeld in Großwilfersdorf dabei. In vier Tagen wurde am musikalischen Talent gefeilt und ein abwechslungsreiches Abschlusskonzert mit einem 74-köpfigen Orchester einstudiert. Natürlich stand jede Menge Spaß, Action, Spiel und Kameradschaft im Mittelpunkt und so manche Musikverein übergreifende Freundschaft wurde geschlossen.



Anna Viktoria Sitzwohl, Fabian Saurug, Dominik Maierhofer, Viktoria Schmidt, Elias Flechl, Alena Flechl, Leo-Mario Wurm, Julian Wagner und Jakob Schmidt

## In China hat's gefunkt...

Karina (vormals Maierhofer) und Felix Frank kannten sich bereits

seit Babytagen und haben schon gemeinsam in der Sandkiste gespielt. Auch in der Trachtenmusikkapelle sind die beiden mit Querflöte und Tenorhorn Musikkollegen seit Jugendtagen. 2018 reiste die Trachten-

musikkapelle Ottendorf zu einer Konzertreise nach China. Im „Best Club in Town“ in Talian hat es schließlich zwischen den beiden gefunkt. Beim Auftritt auf der großen Chinesischen Mauer strahlten sie bereits um die Wette.

Am 31. Mai wurde mit der Familie, den gemeinsamen Kindern Mathilda und Leopold und natürlich der Trachtenmusikkapelle die Hochzeit gefeiert - und so wie in China begrüßte die Morgensonne die letzten Hochzeitsgäste.



## Herzschlag - Konzerte im Takt der Blasmusik

Mit stehenden Ovationen belohnte das Publikum die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kapellmeister Christopher Koller für die Darbietungen an den beiden Konzertabenden im Veranstaltungszentrum.

Eröffnet wurde mit dem Stück „Harmonie der Blasmusik“ - bezeichnend für den harmonischen Klangkörper der Ottendorfer Musikkapelle.

Abwechslungsreich ging es im Programm mit der Polka „Ferdinand“, „Cosi Cosi (mal so, mal so)“, dem symphonischen Werk von Otto M. Schwarz „Sisi - Kaiserin von Österreich“ und „Bruckner Still Alive“, eine Hommage an den berühmten Komponisten weiter.

Mit „Makassar“ brillierte Kpm. Christopher Koller als Solist am

Horn und Bernhard Maier sang über sein Leben als Opernsänger „In meiner Dusche“. Die Kraft des Wassers von der Quelle bis zur Mündung im Meer beschrieb das Stück „River Stories“ und mit dem Konzertmarsch „Kaiserin Sisi“ ging ein großartiges Konzert mit Moderation von Hannes

Urstöger zu Ende. Als Dank an das begeisterte Publikum erklangen die Zugaben „On Fire“ und die Polka „Wir sind wir“.

Das nächste Highlight stand mit dem Festival „Wood'n Brass“ am 29. und 30. August im VZ Ottendorf bereits in den Startlöchern.



## TMK Ottendorf in St. Blasen

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchte anlässlich des 155. Bestandsjubiläum den Musikverein Gebirgsklänge St. Blasen. Am Samstag spielten die Ottendorfer als eine von drei Musikkapellen beim Festkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Christopher Koller mit einem vielfältigen Programm auf und heizten die Stimmung im Festzelt sehr zur Freude des zahlreichen Publikums an. Darunter auch viele mitgereiste Fans aus Ottendorf. Schließlich wurde noch zur Musik der „Wüdera Musi“ getanzt und gefeiert.



Beim Bezirksmusikfest am Sonntag zeigten die Ottendorfer ihre beeindruckende Rasenshow mit zahlreichen Showelementen und abwechslungsreicher Musik unter der Leitung von Bezirksstabführer Siegfried Gosch.

Die Musiker der anwesenden 20 Musikkapellen und die Gäste auf der vollen Tribüne waren von den Darbietungen sichtlich begeistert.

Ein besonderer Dank gilt Landesobmann-Stv. Christian Flechl, der den Besuch eingefädelt hat. Kennengelernt haben sich die beiden Musikkapellen beim Landes- und Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“. Eine gemeinsame Kapellmeisterausbildung gab ihr Übriges.

Die Ottendorfer freuen sich schon auf den Gegenbesuch aus St. Blasen.

## Festschrift Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Mit großer Freude und Stolz präsentieren wir aus Anlass des 75-jährigen Bestandsjubiläums eine Festschrift, die einen

Rückblick auf die vergangenen 75 Jahre unseres Vereinslebens gibt. Eine Zeit voller unvergesslicher musikalischer Erlebnisse,

schöner kameradschaftlicher Momente und gemeinsame Erfolge, auf die wir dankbar zurückblicken.

In Bildern und kurzen Texten lassen wir die Höhepunkte dieser Jahre Revue passie-

ren. Diese Chronik zeigt nicht nur unsere musikalische Entwicklung, sondern auch den starken Zusammenhalt und die Begeisterung, die uns als Gemeinschaft verbinden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Funktionären, Freunden und Unterstützern, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft zur Erfolgsgeschichte der Trachtenmusikkapelle Ottendorf beigetragen haben. Ohne euch wäre all dies nicht möglich gewesen. Die Festschrift ist gegen eine freiwillige Spende bei den Mitgliedern der TMK Ottendorf zu erwerben.

**PRO AQUA  
VIVENSIO**  
Wasserstaubsauger & Luftreiniger



**Innovative Wasserfilter-Technologie**  
Bindet Schmutz direkt im Wasser

**Verbessert die Luftqualität und reduziert Staub**

**Vielseitig einsetzbar**  
Über 30 Anwendungsmöglichkeiten

- Staubsauger
- Luftreiniger
- Tiefenreiniger (Milbenreiniger)
- Nasssauger
- Teppichreiniger
- Fleckenentferner
- Fensterreiniger

**Und Vieles mehr ...**

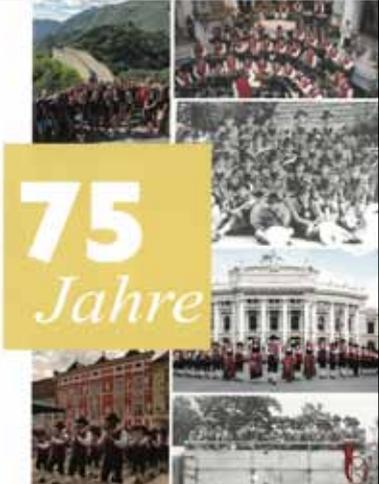
**Deine Vorteile bei einem Kauf über eine Beraterin:**

- 3 % Rabatt
- Gratisartikel ab € 500,- Bestellwert
- Ratenzahlung möglich
- Beratung **VOR** und **NACH** deinem Kauf!



**Katharina Gosch**  
Vertriebspartnerin von Pro Aqua  
8312 Ottendorf  
0664 / 430 20 22

**TRACHTENMUSIKKAPELLE  
OTTENDORF**



75  
Jahre

Ebenfalls neu gestaltet wurde unsere Homepage: <https://www.musikkapelle.net>. Wirf einen Blick hinein!

# Ottendorfer Original feiert 70er

Wer bitte ist Django? Kein Geringerer als Manfred Kager. Ein Ottendorfer Urgestein und Original.

Seinen Spitznamen bekam er bereits in Jugendjahren. Das heutige Ehrenmitglied der Trachtenmusikkapelle Ottendorf moderierte so manchen Frühschoppen und war Zeit seines Lebens nie um einen Spaß verlegen. Zahlreiche Theaterproduktionen in Ottendorf prägte er mit seiner Regie.



Freunde, Wegbegleiter, die Trachtenmusikkapelle Ottendorf, der Theaterverein und der Sportverein kamen, um zum runden Geburtstag zu gratulieren.

Legendär sind seine Auftritte als „Sepp Schnorcher“ bei den Ottendorfer Faschingsitzun-

gen. „Narrisch schoarf“ ist seine Zunge auf der Bühne und auch auf der Posaune.

# Zahlreiche neue ÖBV-Leistungsabzeichen

Zahlreiche Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf stellten ihr Können bei der Prüfung zum ÖBV-Leistungsabzeichen unter Beweis.

Vom Blasmusikbezirksverband Fürstenfeld erfolgte Anfang Juli die Urkundenverleihung in feierlichen Rahmen in Großwilfersdorf.

Wir gratulieren den Nachwuchsmusikern sehr herzlich und wünschen weiterhin viel musikalischen Erfolg in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.



Erste Reihe, v.l.: Anna Viktoria Sitzwohl, Bronze mit „Sehr gutem Erfolg“; Larissa Maierhofer, Junior mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und Matteo Fleischhacker, Junior mit „Ausgezeichnetem Erfolg“  
Zweite Reihe, v.l.: Leo-Mario Wurm, Silber mit „Gutem Erfolg“, Dominik Maierhofer, Bronze mit „Ausgezeichnetem Erfolg“, Alena Flechl, Silber mit „Sehr gutem Erfolg“, Justin Nuster, Bronze mit „Sehr gutem Erfolg“ und Viktoria Schmidt, Silber mit „Sehr gutem Erfolg“.

Karten erhältlich auf Ö-Ticket oder 0664 / 398 08 09

## Das Oktoberfest

im VZ Ottendorf/R.

ANNA-CARINA Weitschack

Die EDLSEER

Einlass: 20.00 Uhr - Beginn: 21.00 Uhr

# 11. OKT. 2025



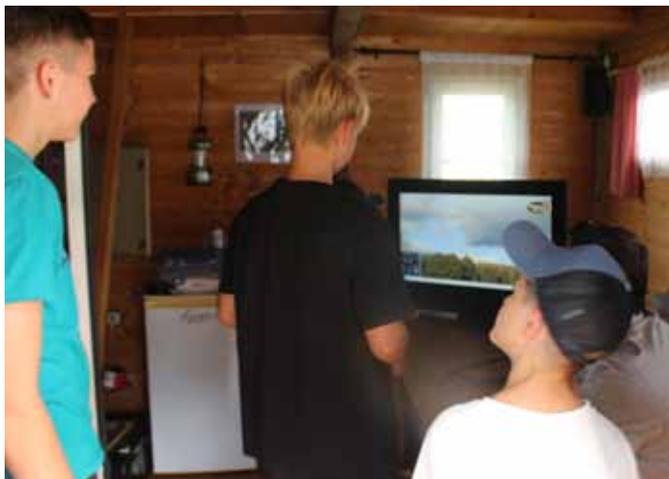
## Ein Club stellt sich vor

Der Modellfliegerclub Otterndorf blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1992 als Interessengemeinschaft, wurde 2020 schließlich der Vereinsstatus erreicht. Heute zählt der Club 25 aktive Mitglieder, die ihrer Leidenschaft für den Modellflug mit viel Engagement nachgehen.

Modellfliegen ist weit mehr als ein Hobby, es verbindet Generationen, fördert technisches Verständnis und verlangt ein hohes Maß an Konzentration. Besonders in einer Zeit, in der sinnvolle Freizeitgestaltung für Ju-

gendliche nicht selbstverständlich ist, bietet der Modellflug eine faszinierende und zugleich lehrreiche Alternative. Themen wie Elektronik, Mechanik und Aerodynamik werden spielerisch erlernt, die Hand-Auge-Koordination geschult und Verantwortungsbewusstsein gefördert.

Bereits ab 16 Jahren ist für selbstständiges Fliegen ein sogenannter Kompetenznachweis („Drohn Führerschein“) sowie eine Modellflughaftpflichtversicherung vorgeschrieben. Im



Lehrer-Schüler-Betrieb übernimmt der Fluglehrer die Verantwortung über seine Versicherung.

### Flugtag

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr ist der

jährlich stattfindende Flugtag, an dem sich alles um das gemeinsame Hobby dreht. Für abwechslungsreiche Unterhaltung und beeindruckende Flugshows ist dabei stets gesorgt.



### Erstmals ein Ferienprogramm für Jugendliche

In diesem Jahr veranstaltete der Verein erstmals ein Ferienprogramm für Schüler der NMS Markt Hartmannsdorf. Ziel war es, jungen Menschen den Modellflugsport näherzubringen und Interesse für Technik zu wecken. Insgesamt nahmen 21 Kinder teil, die in drei Gruppen aufgeteilt wurden.

Sie schnitten und bauten ein einfaches Styropor-Modellflugzeug, trainierten am Flugsimulator und erlebten unter Anleitung erfahrener Piloten erste Flugversuche im Lehrer-Schüler-Betrieb.

Zum Abschluss fand ein kleiner Wettbewerb mit Wurfgleitern statt - samt Siegerehrung, Flugshow und gemütlichem Ausklang bei einer gemeinsamen Jause. Ein erlebnisreicher Tag, der bei allen Beteiligten großen Anklang fand.

### Nationaler Wettbewerb mit Internationaler Teilnahme & Landesmeisterschaft F5J

Ein weiterer Höhepunkt war der am 9. August ausgetragene nationale F5J-Bewerb mit internationaler Beteiligung sowie die Steirische Landesmeisterschaft in derselben Klasse. In der F5J-Klasse treten elektrisch angetriebene Thermik-Segelflugmodelle gegeneinander an. Jeweils sechs Piloten starten gleichzeitig, der Motor darf maximal 30 Sekunden laufen - danach gilt es, bis zu zehn Minuten in der Thermik zu fliegen und mit einer Punktlandung zu landen. 23 Piloten aus ganz Österreich, darunter auch

zwei Gäste aus Slowenien, nahmen teil und sorgten für spannende Wettkämpfe. Den nationalen Bewerb gewann: Primož Rižner aus Slowenien, den steirischen Landesmeistertitel sicherte sich Roland Hengl, WSV Liezen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, insbesondere für die gestifteten Pokale - jedes Exemplar ein Unikat, gestaltet und gefertigt von Janisch Werbetechnik aus Pöllau.

Danke auch an Anton Raidl für die Bereitstellung seines Ackers als Parkplatz sowie an unseren Bürgermeister Ewald Deimel für



die großzügige Kernölspende und seine Teilnahme an der Siegerehrung.

Die Siegerehrung wurde durch den Steirischen F5J-Fachreferenden Alfred Schuller, Bgm. Ewald Deimel und Siegfried Gosch, Obmann des MFC Ottendorf, durchgeführt.

Obmann Siegfried Gosch





## Ottendorfer Pfarrfest - wieder ein voller Erfolg

Das diesjährige Pfarrfest der Pfarre Ottendorf an der Rittschein lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Im Mittelpunkt stand heuer der Umbau des Pfarrheims, der in den vergangenen Monaten mit großem Einsatz vieler Helfer umgesetzt wurde.

Ein besonderes Highlight erwartet die Pfarrbevölkerung dazu noch (so viel darf schon verraten werden): Die feierliche Eröffnung des renovierten Pfarrheims wird im Rahmen des Erntedankfestes am 5. Oktober 2025 stattfinden - im Beisein unseres Herrn



Bischof, der diesem besonderen Ereignis den festlichen Rahmen geben wird.

Neben dem traditionellen Losverkauf bot das Pfarrfest heuer eine besondere Attraktion: Ein Schätzspiel, bei dem die Gäste

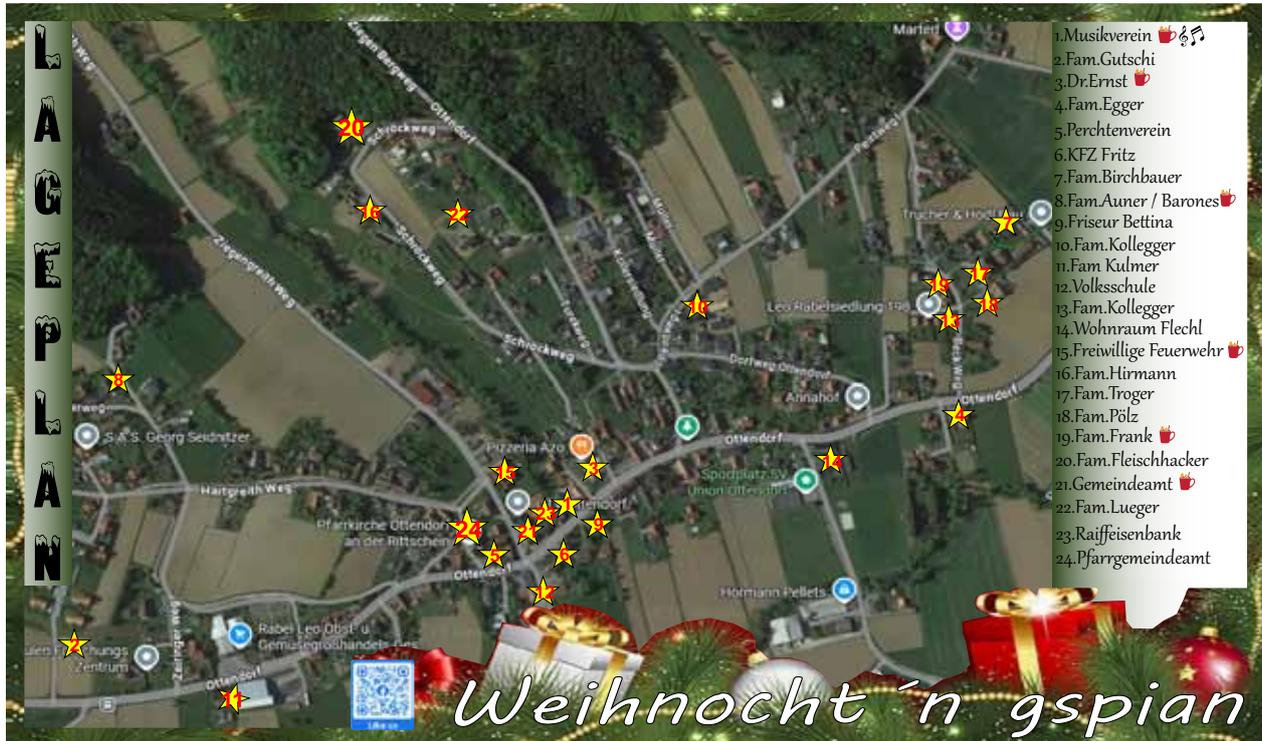
erraten mussten, wie viele freiwillige Stunden von der Bevölkerung beim Pfarrheimumbau geleistet wurden. Dieses Spiel sorgte für große Spannung und viele angeregte Gespräche rund um den enormen Einsatz, den so viele Gemeindemitglieder geleistet haben.

Gastzelebrant Pfarrer Alois Kowald brachte seine Freude über das gelungene Fest in Worten zum Ausdruck: „Es ist wunderschön zu sehen, wie viele Menschen heute zusammengekommen sind. Dieses Fest zeigt, wie lebendig die Pfarrgemeinde in Ottendorf ist. Der Umbau des Pfarrheims wäre ohne den großartigen Einsatz so vieler Freiwilliger nicht möglich gewesen dafür danke auch ich als gebürtiger Ottendorfer von ganzem Herzen.“



Der Pfarrgemeinderat möchte allen Besuchern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die große Teilnahme und die spürbare Verbundenheit haben gezeigt, wie sehr das Pfarrleben in Ottendorf an der Rittschein getragen und bereichert wird.

# Auch 2025 wieder "Weihnocht'n gspian"



1. Musikverein 🎵
2. Fam. Gutschli
3. Dr. Ernst 🍷
4. Fam. Egger
5. Perchtenverein
6. KFZ Fritz
7. Fam. Birchbauer
8. Fam. Auner / Barones 🍷
9. Friseur Bettina
10. Fam. Kollegger
11. Fam. Kulmer
12. Volksschule
13. Fam. Kollegger
14. Wohnraum Flechl
15. Freiwillige Feuerwehr 🍷
16. Fam. Hirnmann
17. Fam. Troger
18. Fam. Pölz
19. Fam. Frank 🍷
20. Fam. Fleischhacker
21. Gemeindeamt 🍷
22. Fam. Lueger
23. Raiffeisenbank
24. Pfarrgemeindeamt

Ab dem 1. Dezember gibt es bereits zum vierten Mal 24 Adventfenster in Ottendorf zu bestaunen. Erstmals haben alle Gemeindebewohner die Möglichkeit, sich für die Ausrichtung des Fenster Nr. 2 im Jahr 2026 zu bewerben.

Egal ob Sie innerorts oder in einem Ortsteil der Gemeinde wohnen, alle Gemeindebewohner, die Lust haben, einmal ein „Adventfenster“ zu gestalten, können sich bewerben.

Schicken Sie dazu Ihren Namen, Telefonnummer und Adresse an 0664/5137939 Kennwort „Fenster Nr. 2-2026“. Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und werden niemanden zur Verfügung gestellt.

Bei der Eröffnung des Fenster Nr. 21 wird dann der „Ausrichter“ für 2026 ermittelt bzw. bekanntgegeben.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden dieses Jahr einige der Mitwirkenden zur Eröffnung ihres Fensters eine Eröffnungsfeier mit Punsch, Glühwein, Glühmost und andere Köstlichkeiten anbieten. Alle Gemeindebewohner sind hierzu herzlichst eingeladen. Freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden mit Freunden, Bekannte und anderen Gemeindemitbewohner.

Der Plan zu den einzelnen Fenstern wird wieder am Info-

point gegenüber vom Gemeindeamt veröffentlicht. Auf Facebook unter „Weihnocht'n gspian“ können Sie tagesaktuelle Bilder von den diesjährigen Fenstern sehen und sich auch ein Update zu den geplanten Veranstaltungen holen. Nachstehend möchte ich Ihnen einen Überblick über die Fenster für dieses Jahr geben.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Freude mit dem „Weihnachtskalender von Ottendorfer für Ottendorfer“ sowie eine schöne Adventszeit.

Für Fragen zu dem Projekt kontaktieren Sie Wolfgang Ridisser unter Tel. 0664/5137939

- 1\* Musikverein Ottendorf
- 2 Fam. Gutschli
- 3\* Fam. Ernst
- 4 Fam. Egger
- 5 Perchtenverein Ottendorf
- 6 Kfz Fritz
- 7 Fam. Simon
- 8\* Fam. Auner / Barones

\*mit Eröffnungsfeier

- 9 Friseursalon Manhart
- 10 Fam. Kevin Kollegger
- 11 Fam. Kulmer
- 12 Volksschule Ottendorf
- 13 Fam. Hans Kollegger
- 14 Wohnraum Flechl
- 15\* FF Ottendorf
- 16 Fam. Frühwirth / Hirnmann

- 17 Fam. Troger
- 18 Fam. Pölz
- 19\* Fam. Frank
- 20 Fam. Fleischhacker
- 21\* Gemeindeamt
- 22 Fam. Lueger
- 23 RAIBA Ottendorf
- 24 Kindergarten



## Mit Herz, Geduld und Kamera - Erinnerungen für die Ewigkeit

Mein Name ist Verena Kraxner und ich lebe mit meiner Familie in Ottendorf. Seit vielen Jahren begleite ich mit großer Leidenschaft Familien, Eltern und Kinder in den unterschiedlichsten Lebensphasen. Seit 2014 bin ich als Kursleiterin im Eltern-Kind-Zentrum Fürstenfeld tätig, seit 2018 auch als Geschäftsführerin und Kassierin. Zudem bin ich zertifizierte Trageberaterin und leite Kurse in Babymassage – beides Herzensprojekte, bei denen Nähe, Vertrauen und Achtsamkeit im Mittelpunkt stehen. Neben meiner Arbeit mit Fa-

milien schlägt - schon seit meiner Kindheit - mein Herz für die Fotografie. Vor einigen Jahren habe ich mich dazu entschlossen, aus dieser Leidenschaft mehr zu machen und mich nebenberuflich selbstständig gemacht: unter dem Namen „Ellis Impressions“. Elli ist mein Spitzname, den mir meine Schwester als Baby gegeben hat, und „Impressions“ steht für meine ganz persönlichen Ein-



drücke, die ich mit meiner Kamera festhalte. Ich liebe es, zu fotografieren.

Ich möchte Erinnerungen einfangen - Momente voller Emotionen und echter Verbindung.

Denn: Auf Fotos muss man nicht immer lachen oder lächeln, damit sie schön oder besonders

sind. Manchmal sprechen ruhige, nachdenkliche oder ganz natürliche Ausdrücke viel mehr.

Als Mama von drei Kindern weiß ich, dass

ein Shooting nicht immer ruhig und „perfekt“ abläuft - und das ist auch völlig in Ordnung. Ich bringe viel Geduld mit und lasse mich so schnell nicht aus der Ruhe bringen. Gemeinsam schaffen wir wunderschöne Erinnerungen. Ich begleite euch vom ersten Kontakt bis zur fertigen Galerie. In Zukunft möchte ich auch Mini-Shootings direkt in Ottendorf anbieten - mit begrenzter Teilnehmerzahl und viel Raum für Spaß.

Ein Fotoshooting ist auch ein ganz besonderes Geschenk. Bei mir könnt ihr jederzeit Gutscheine erwerben - ideal zur Geburt, zu Weihnachten oder einfach als liebevolle Überraschung für Herzensmenschen.

Und was mich besonders freut: Gemeindegutscheine, die man zum Beispiel als Willkommensgeschenk für ein Baby erhält, könnt ihr in Zukunft auch bei mir einlösen.

Ich freue mich auf viele neue Begegnungen in Ottendorf - vielleicht sehen auch wir uns bald vor meiner Kamera.

### Mehr Infos & Kontakt:

- [www.ellisimpressions.at](http://www.ellisimpressions.at)
- Instagram: @ellis\_impressions
- Facebook: ellisimpressions.at
- WhatsApp: 0664 14 29 846

powered by

**SCHULE & BERUF 2025** SAG'S WEITER!

**16. INFORMATIONSMESSE**  
DER REGION FÜRSTENFELD

Donnerstag,  
**2. OKTOBER**  
17:00 - 20:00

Freitag,  
**3. OKTOBER**  
8:00 - 13:00

AM 2.10. UM 19:30  
**ELTERNVORTRAG**  
„Die berufliche Zukunft Ihrer Kinder“  
MAG. ERICH SAMMER

**STADTHALLE FÜRSTENFELD**



Foto: Weinwurm Fotografie

v.l.: Spartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster, Jürgen Tauss, Jonas Lorensen, WKO-Vizepräs. Martha Schultz

## Österreichs bester Metalltechnik-Lehrling in der Fahrzeugbautechnik kommt aus Ottendorf/Rittschein

„Best-of-Talent“-Gala: Jonas Lorensen von Tauss Fahrzeugbau in Feistritztal holte sich im Vorjahr den Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb und wurde dafür in Wien geehrt.

Jonas Lorensen ist Österreichs bester junger Metalltechniker in der Fahrzeugbautechnik: Der 20-Jährige aus Ottendorf, der seine Ausbildung bei der Tauss Fahrzeugbau GmbH mittlerweile abgeschlossen hat, konnte im Vorjahr den österreichweiten Lehrlingswettbewerb durch handwerkliche Vielseitigkeit und technisches Feingefühl für sich entscheiden.

„Ich habe mit meinem Chef zur Vorbereitung an der Drehbank gearbeitet, weil ich das nicht jeden Tag mache und mich auch theoretisch vorbereitet“, erzählt Jonas Lorensen. „Fahrzeugbau vereint viele verschiedene Arbeitsbereiche - genau das macht den Beruf so spannend für mich.“ Bei der traditionellen „Best-of-Talent“-Gala der Bundessparte Gewerbe und Handwerk wurden Lorensen und 30 weitere Sieger aus ganz Österreich für ihre Spitzenleistungen in den vielen Branchen der Sparte ausgezeichnet. Die Feier fand am 6. Mai im Festsaal der Wirtschaftskammer Österreich in Wien statt.

Jürgen Tauss, Geschäftsführer der Tauss Fahrzeugbau GmbH, ergänzt: „Wir brauchen Fachkräfte - und dafür braucht es gute Lehrlinge. Bei uns ist es Teil der Ausbildung, am Wettbewerb teilzunehmen. Jonas hat von Anfang an großes Potenzial gezeigt.“

Gastgeberin Renate Scheichelbauer-Schuster, die Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk in der WKO, überreichte gemeinsam mit WKO-Vizepräsidentin Martha Schultz Trophäen und Urkunden. „Wir brauchen so engagierte Fachkräfte wie euch ganz dringend. Ihr seid ein großes Vorbild für andere Jugendliche und die besten Botschafter für die duale Ausbildung in Österreich, die wir uns wünschen können“, gratulierte Spartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster.

Sie wandte sich speziell an die Eltern: „Danke, dass Sie uns das Allerwichtigste, ihre Kinder, zur Ausbildung anvertraut haben. Sie

sehen: Es war eine richtige Entscheidung. Sie sind am besten Weg, eine Super-Berufskarriere zu machen!“

„Ihr habt ein klares Ziel vor Augen, das ist der erste Schritt zum Erfolg. Wer dann noch mit so viel Mut, Leidenschaft und Engagement seinen beruflichen Weg geht, darf zurecht stolz sein“, ergänzte WKO-Vizepräsidentin Martha Schultz. Besonderer Dank gebühre den Firmenchefs und Ausbildern: „Wir wissen, dass es nicht immer einfach ist, junge Menschen zu motivieren. Aber es ist wunderschön, ihre Entwicklung miterleben zu dürfen. Das ist das Erfolgsrezept der dualen Ausbildung in Österreich: Wenn alle an einem Strang ziehen - Eltern, Berufsschule, Ausbilder und Unternehmer - dann werden große Leistungen möglich.“

Familienministerin Claudia Plakolm würdigte die Erfolge der jungen Talente mit einer Grußbotschaft.

# Recht herzliche Glückwünsche!



Johann Lang, Ottendorf, 90. Geburtstag

Erna Lang, Ottendorf, 85. Geburtstag



Herta Egger, Ottendorf, 85. Geburtstag



Herbert Maierhofer, Breitenbach, 85. Geburtstag



Josef Müller, Ottendorf, 85. Geburtstag



Helga Hohensinner, Ottendorf, 80. Geburtstag



Gaynar Zeiringer, Ottendorf, 80. Geburtstag

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 80 (in Fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!

# Willkommen in unserer Gemeinde!

Gemeindekassierin Verena Haberl und Gemeinderat David Maderbacher überbrachten „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindebürger.



Moritz Hintermaier  
Eltern: Veronika und Gerhard Hintermaier



Anna Matzer  
Eltern: Celine und Florian Matzer



Paul Kainrath  
Eltern: Lisa und David Kainrath



Leonardo Trücher  
Eltern: Janine Trücher und Andreas Stocker

# Alles Gute für euren zukünftigen Lebensweg



Judith Lorenser, Ottendorf, Matura mit gutem Erfolg an der BAfEP Hartberg

Auch heuer gratuliert die Gemeinde wieder allen Maturanten zum erfolgreichen Schulabschluss sowie allen Lehrlingen zu den bestandenen Lehrabschlussprüfungen. Wir wünschen allen viel Erfolg und alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Sophia Laundl aus Ottendorf hat das Studium zum "Bachelor of Arts in Business" in Marketing & Sales an der FH CAMPUS O2 in Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Oktober 2025

|            |  |                             |
|------------|--|-----------------------------|
| 05.10.2025 | Erntedankfest und feierliche Eröffnung des Pfarrheimes Ottendorf | Pfarre Ottendorf            |
| 11.10.2025 | Feuerlöscherüberprüfung, 8 - 11 Uhr, Feuerwehrhaus Ottendorf     | FF Ottendorf                |
| 11.10.2025 | Das Oktoberfest, VZO   | Kenzy Events - Markus König |
| 19.10.2025 | Familienwandertag des Sportvereines, Start: 8 - 10 Uhr, VZO      | Sportverein Ottendorf       |
| 25.10.2025 | Steirische Landesmeisterschaft im Bankdrücken, VZO               | FC Schwermetall Ottendorf   |

November 2025

|            |   |                          |
|------------|---|--------------------------|
| 08.11.2025 | Krampuslauf, VZO                          | Goasriegelpass Ottendorf |
| 23.11.2025 | Kammermusikkonzert, Pfarrkirche Ottendorf | TMK Ottendorf            |

Dezember 2025

|            |                                |  |
|------------|--------------------------------|--|
| 31.12.2025 | 5. Benefizlauf, Start beim VZO |  |
|------------|--------------------------------|--|

Absagen bzw. Ersatztermine werden laufend auf der Homepage der Gemeinde unter [www.ottendorf.at](http://www.ottendorf.at) aktualisiert.



Verpasse keine  
Veranstaltung  
mit CITIES.

Du kannst damit zwar nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen, aber du weißt, wann & was in deiner Stadt/Gemeinde los ist.

MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28. November 2025